

Antrag Nr. 24-O-17-0017

Fraktion Umweltgruppe Kloppenheim

Betreff:

Starkregenvorsorge für die Ortslage Kloppenheim und Synergieeffekte bei Vorsorgemaßnahmen (Umwelt)

Antragstext:

Antrag der Fraktion Umweltgruppe:

Vergangene Ereignisse zeigen, dass die Ortslage Kloppenheim zu den potenziell bei Starkregen schwerer betroffenen Gemeinden Wiesbadens zählt.

Die Stadt Wiesbaden hat zur Starkregenvorsorge bereits eine Starkregengefahren- und -risikokarte erstellt, verbunden mit einem Maßnahmenkatalog mit Vorschlägen von Maßnahmen gegen durch den Regenabfluss hervorgerufene Schäden. Mögliche Maßnahmen im Außengebiet Kloppenheims sind aufgrund der Topografie und der Flächenaufteilung kleinräumig und kleinteilig und entfalten nur in ihrer Gesamtheit eine Wirkung auf den Abfluss bei unterschiedlichen Regenintensitäten. Im Bereich unterhalb des Reitplatzes sind verschiedene Maßnahmen vorgeschlagen. Wir gehen davon aus, dass die Stadt offen für weitere Ansätze ist, die sie aufgrund der Besitzverhältnisse der Grundstücke bisher nicht im Auge hatte.

Synergieeffekte im Blick:

Zum Beispiel haben der Reit- und Fahrverein Wiesbaden-Kloppenheim 1926 e.V. und die evangelische Kirche in diesem Bereich Zugriff auf Flächen und würden sich sicher nicht gegen sinnvolle Maßnahmen zum anteiligen Schutz von Kloppenheim sperren. Der Reit- und Fahrverein hat zudem die schwierige Aufgabe, ausreichend Wasser zur notwendigen Bewässerung für seinen Reitplatz zu beschaffen. Eine Wasserleitung zum Reitplatz existiert nicht und ein Brunnen dort oben müsste wohl sehr tief gebohrt werden. Ein Teil des benötigten Wassers könnte über die Sammlung von abfließendem Niederschlagswasser gedeckt werden. Die genannten Flächen könnten daher der Stadt Wiesbaden für sinnvolle Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden, an denen sich der Reitverein beteiligt oder an die der Reitverein sein Vorhaben anpasst bzw. die Stadt kann sich an einem Projekt des Reitvereins beteiligen, das entsprechend den Anforderungen für einen Starkregenschutz für Kloppenheim angepasst und ausgestaltet würde.

Damit würde sowohl

- der Schutz Kloppenheimer Bürger vor Überflutung erhöht als auch
- die Situation des Reit- und Fahrvereins verbessert mindestens in Bezug auf den dauerhaften Betrieb des Reitplatzes, als auch
- Regenabfluss auch schon bei häufigen, kleineren Regenfällen an Ort und Stelle dem Wasserkreislauf zurückgeführt statt unsinnig über die Wirtschaftswege nach Kloppenheim in die Mischwasserkanalisation zur Kläranlage am Salzbach.

Antrag Nr. 24-O-17-0017 Fraktion Umweltgruppe Kloppenheim

Der Ortsbeirat Wiesbaden-Kloppenheim möge daher beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, festzustellen und dem Ortsbeirat Kloppenheim mitzuteilen:

1. welches Rückhaltevolumen bzw. welche Volumina an welchen Stellen benötigt würden, um einen Effekt bei Starkregen für die Ortslage Kloppenheim zu erzielen. Sollten der Stadt Wiesbaden für dieses Jahr keine Mittel zur Planung mehr zur Verfügung stehen, bitten wir darum, dies uns ebenfalls mitzuteilen und die Abfrage beim Planungsbüro im anschließenden Haushaltsjahr durchzuführen.
2. welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit die Stadt Wiesbaden Aussicht auf Fördermittel vom Land Hessen für solche Maßnahmen hat.

Zu einer ersten Besprechung der Situation bitten wir um einen Ortstermin am Reitplatz.

Wiesbaden, 03.09.2024